

Emanuel Geibel (1815-1884)

## Hanseatisches Festlied.

(Am Tage des Aufziehens der Bundesflagge.)

- Es ist erwacht mit hellem Schall  
Ein wunderkräftig Wort,  
Das schwingt wie Osterglockenhall  
Von Gau zu Gau sich fort;  
5 Das jauchzt, wo man zur Harfe greift  
Beim frohen Schaum des Weins,  
Das braust, wo man den Flamborg schleift:  
»Du deutsches Land bist eins!«
- 10 Vernimm's, du alte Hansastadt,  
Und stimme freudig ein!  
An Deutschlands Eiche sei ein Blatt,  
In seiner Burg ein Stein!  
Schon weht der deutschen Flagge Zier  
15 Von deiner Schiffe Bug,  
Und heilverkündend rauscht in ihr  
Der Zukunft Atemzug.

- Das Reich, das unsre Sehnsucht war,  
20 Das Reich pocht an mit Macht;  
Bald hält ein junger Kaiseraar  
Ob deinem Schilde Wacht;  
Ein neues Leben bricht herein  
Stark, einig, groß und frei –  
25 Das ganze Deutschland soll es sein,  
Und du sei mit dabei!  
(129 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/gedichte/chap233.html>